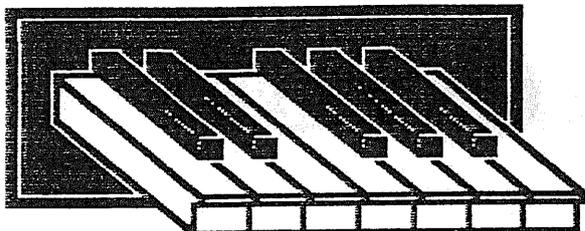


Verlagspostamt 4874 Pramet
P. b. b.

Orgel

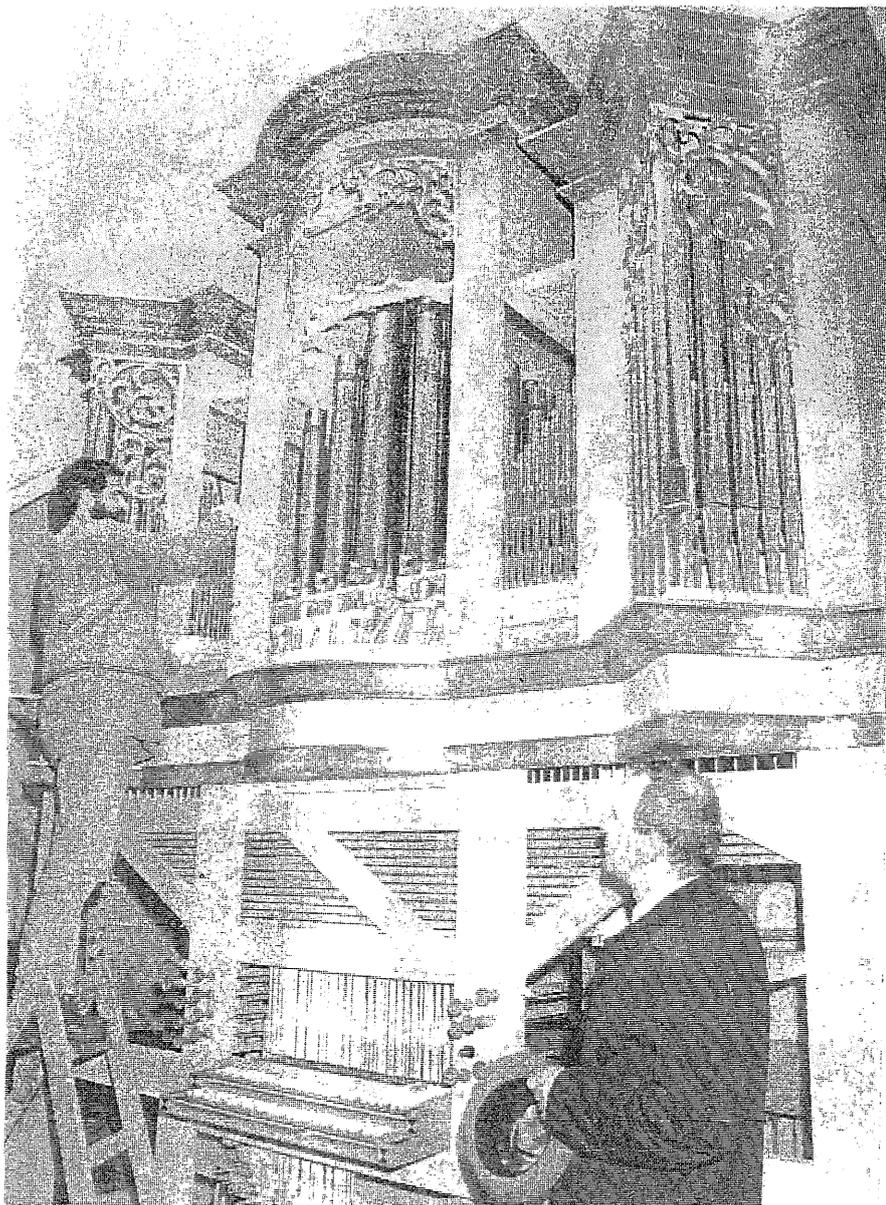


Zeitung

des Vereines zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet

Nummer 9

August 1992



Neues auch bei den Nachbarn

Pramet ist nicht die einzige Innviertler Pfarre, von wo es Neues in Sachen Orgel zu berichten gibt. Die Nachbarn aus Hohenzell haben ebenfalls allen Grund zur Freude: Vergangenen Herbst wurde dort zum Abschluß der Kirchenrenovierung die neue „Pfarrer-Haslingen-Orgel“ geweiht (im Bild Pfarrer Mag. Josef Bauer). In Pramet wird es aller Voraussicht nach im Herbst 1994 so weit sein. Wie der Stand der Dinge um die neue Metzler-Orgel für die unsere Pfarrkirche ist, erfahren Sie im Blattinneren. Besonders erfreulich: Die Kulturabteilung des Landes OÖ. hat eine Subvention von 110.000 Schilling zugesagt.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern einen erholsamen Urlaub!

Foto: Rieder Rundschau

INHALT

Bischof Aichern

besuchte die Pfarre Pramet und spendete in der Pfarrkirche die Firmung. Seiten

4/5

Der Vorstand

des Orgelvereines wurde bei der Jahreshauptversammlung wiedergewählt. Seite

7

Beim Wandertag

hatte Petrus heuer ein Einsehen mit dem Orgelverein. Seiten

8/9

Das Mariensingen

in der Pfarrkirche war ein feierlicher Kulturgenuß. Seite

11

HANGLER

FAHRZEUGBAU



ANHÄNGER
SATELANHÄNGER
KIPPFahrzeuge
RÜNGENAUFBAUTEN
KOFFERANHÄNGER
UND
SONDERFAHRZEUGE
FÜR SCHWIERIGSTE
TRANSPORTPROBLEME

SOWIE SPEZIELLE AUFBAUTEN FÜR DIE GETRÄNKEINDUSTRIE!

HANGLER

FAHRZEUGBAU

A-4874 PRAMET

Telefon 07754/8444-8445-8446

Telex 027-594 · Telefax DW 19

HOHE WIRTSCHAFTLICHKEIT DURCH GERINGES EIGENGEWICHT BEI HOHER
STABILITÄT

Liebe Leser!

Der Vertrag über die Bestellung der Metzler-Orgel für Pramet ist genehmigt. Am 23. April hat die Diözesanfinanzkammer (DFK) der Diözese Linz die Zustimmung erteilt. Mit dem „Sanctus“ der DFK ist der Vertrag rechtswirksam und für beide Seiten verbindlich. Die erste Teilzahlung von rund 480.000 Schilling mußte deshalb bereits geleistet werden. Die Vereinskasse ist zwar damit noch nicht zur Gänze geleert, aber doch erheblich vermindert.

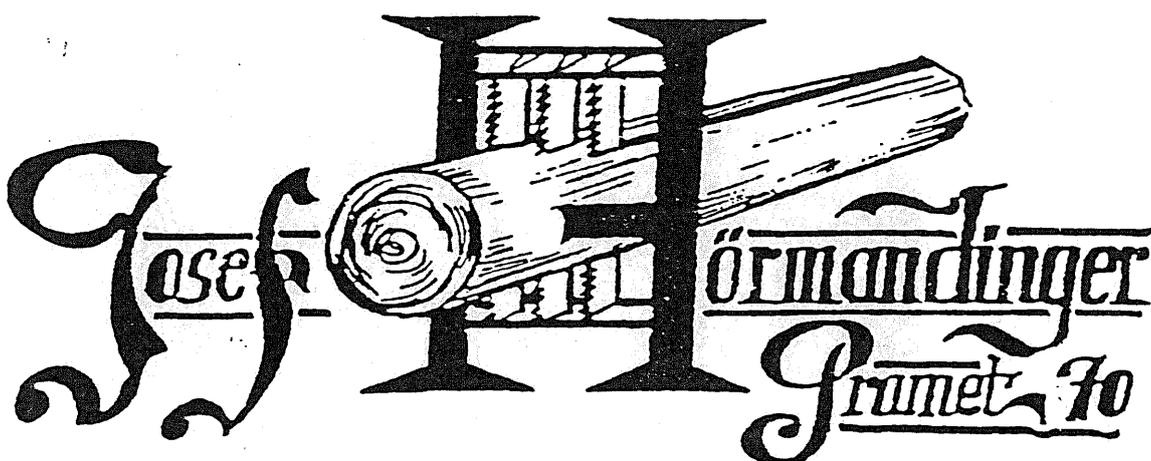
Es bedarf nunmehr größter Anstrengung, die weiteren Teilbeträge aufzubringen. Bis September

1994 müssen nämlich noch etwa 1 Million Schilling angespart werden. Ich hoffe und bitte, daß Sie uns weiterhin die Treue halten und die Veranstaltungen zugunsten der neuen Orgel besuchen, aber auch Spenden und Mitgliedsbeiträge leisten. Das Land Oberösterreich hat bereits Unterstützung zugesichert: Rund fünf Prozent der Anschaffungskosten werden beigeschossen — angesichts der schwierigen finanziellen Situation der öffentlichen Hand ist dies doch ein erfreulicher Beitrag!

Sie alle, liebe Leser, zeigen und werden beweisen,

daß selbst große Anschaffungen zu einem Großteil durch private Anstrengungen, sei es durch Spenden oder durch Mitarbeit, ermöglicht werden können. Ihr Einsatz und Ihr Beitrag zum Ankauf der Metzler-Orgel werden beispielgebend für andere Gemeinden sein, vor allem dann, wenn Sie es bewerkstelligen, daß die Orgel im September 1994 ohne Schulden eingeweiht werden kann. Ich bitte Sie, dieses Ziel mit uns weiter zu verfolgen!

DR. WOLFGANG
AIGNER
OBMANN



Josef Hörmanninger
Pramet 70

Der
heimischer
Sägewerksbetrieb

Christliche Denkanstöße für die tägliche Arbeit

Die Pfarre Pramet war im Mai Schauplatz einer Pfarrfirmung, die von unserem Diözesanbischof Maximilian Aichern gespendet wurde. Anlässlich dieses Besuchs führte der Oberhirte eine zweitägige Pfarrvisite durch.



Bei dieser Gelegenheit kam es am Freitagabend im Pfarrheim zu einer interessanten Aussprache zwischen Bischof Aichern, seinen Begleitern und den am Kirchengeschehen in Pramet beteiligten Vereinen und Institutionen. Jede Gruppe stellte sich kurz vor und gab einen knappen Rechenschaftsbericht ab, wobei natürlich nicht vergessen wurde, auf aktuelle Probleme hinzuweisen. Eine dieser Sorgen ist zum Beispiel die, daß gezielte Jugendarbeit seitens der heimischen Kir-

che nur sehr schwer durchzuführen ist. Dies scheidet jedoch nicht am Willen der Verantwortlichen, sondern daran, daß die heimischen Vereine wie Sportverein oder Musikkapelle eine besondere Anziehungskraft für

die Jugendlichen besitzen. In diesen Vereinen engagiert sich bereits eine große Schar gleichgesinnter Gleichaltriger; deswegen ist es schwierig, darüber hinaus Neues, das auch anspricht, zu machen und anzubieten.

Große kulturelle Aufgaben

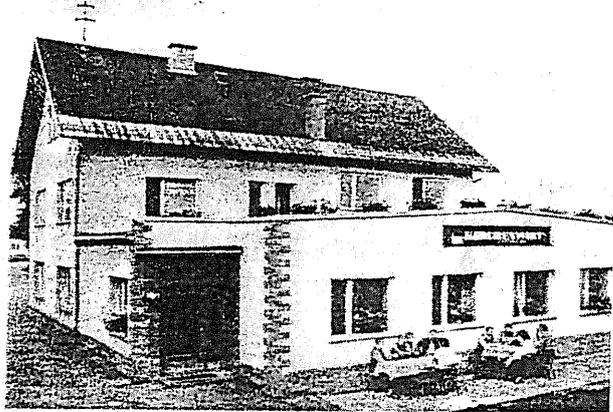
Im Lauf der Diskussion kam die Sprache natürlich auch auf die bereits bestellte Orgel für unsere Pfarrkirche. Obmann Dr. Wolfgang Aigner erläuterte dem Bischof den Vereinsgedanken, teilte Wissenswertes über Typ und Finanzierung des Instruments mit und berichtete von der erfreulichen Spendenfreudigkeit der Pramer Bevölkerung. Er wies auch darauf hin, daß der Verein bemüht ist, nicht nur die eigene Pfarrgemeinde zu belasten, sondern auch Aktivitäten wie etwa die regelmäßig stattfindenden Musikveranstaltungen setzt, mit denen finanzielle Mittel auch von außerhalb aufgebracht werden können.

Bischof Aichern wies darauf hin, daß es der Diözese unmöglich ist, für den Orgelbau Geldmittel bereitzustellen. Er begründete dies mit den zu großen Aufgaben der Diözese, zum Beispiel die Erhaltung alter, kulturell wertvoller Bausubstanz, denen auf der anderen Seite ein zu geringes Aufkommen an Kirchenbeiträgen gegenübersteht.

Stimmungsbild der Pfarre

Es war weder möglich, in

so kurzer Zeit alle aus pfarrlicher Sicht wichtigen Themen zur Sprache zu bringen, noch war es möglich, Lösungen für anstehende Probleme zu erarbeiten oder gar von unserem Bischof konkrete Lösungsvorschläge auf den Tisch gelegt zu bekommen. Wir Anwesenden haben jedoch wieder Denkanstöße erhalten, wie die tägliche Arbeit aus christlicher Sicht erledigt werden kann. Umgekehrt konnte aber auch der „Obrigkeit“ ein Stimmungsbild aus der Pfarre vermittelt werden — eines, das sicher positiv in Erinnerung bleibt und Basis für noch nicht erledigte bzw. noch kommende Aufgaben sein wird.



Kirchenwirt
Rachbauer

stets bemüht um
Ihr leibliches Wohl!

4874 Pramet, Tel. 07754/8437

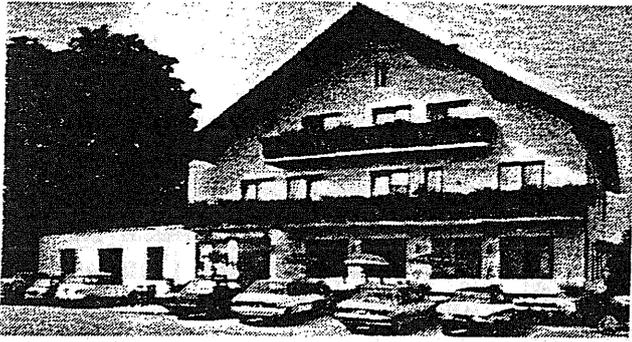


ZENTRALHEIZUNGSBAU · SANITÄRE INSTALLATIONEN · BAGGERUNGEN
BRUNNENBAU · WASSERVERSORGUNG · PUMPENANLAGEN

HERBERT SCHNETZLINGER

4874 PRAMET · FEITZING 6 · TELEFON (07754) 8221

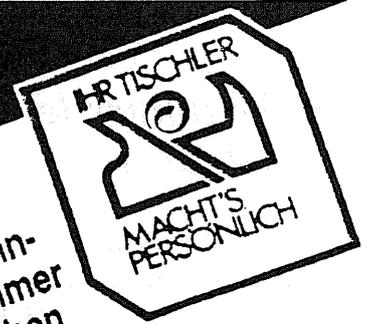
PRAMETER-HOF



FAMILIE GREIFENEDER
4874 Pramet - Telefon 07754/8440

Urlaub für die ganze Familie
45 Betten. Ins Salzkammergut 28 km
Ganzjährig geöffnet

Ihr Eß-, Wohn-
u. Schlafzimmer
Einbauküchen



aus dem TISCHLEREIBETRIEB
**KURT
FEITZINGER**

Innenausbau Fenster Türen
4874 PRAMET 18 Tel. 0 7754/8438

LANDTECHNIK - ERSATZTEILE



DOBLINGER

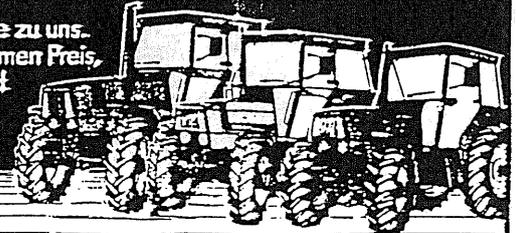
4874 PRAMET ☎ 07754/8417



**DEUTZ
FAHR**

DEUTZ-FAHR-Traktoren:
Stark, wirtschaftlich und komfortabel.

Kommen Sie zu uns.
Bei uns stimmen Preis,
Leistung und
Service.



Maß-Schneiderei

August Hohensinn

4874 PRAMET - TELEFON 07754/8254

Anzüge, Mäntel, Kostüme, Lederhosen und Jeans nach Maß auch in Übergrößen.
Wir fertigen auch Uniformen und führen modische Herrenhemden.



Der Vorstand wurde einstimmig bestätigt

Einstimmig wieder gewählt wurde der Vorstand des Vereins zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet bei der Jahreshauptversammlung, die am 24. April im Gasthaus Karner in Windischhub stattfand.

Obmann Dr. Wolfgang Aigner, dem von Pfarrer Geistl. Rat Johann Schimmerl für die bisherige Arbeit gedankt wurde, rief nach der Wahl zu weiterer Mitarbeit auf. Er dankte seinerseits Pfarre Schimmerl, den Verantwortlichen der Raiffeisenkasse, der Wirtschaft, den Beiräten und Redakteur Josef

Haslinger für die Unterstützung. Die neu gewählten Mitglieder von Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat bat er um Unterstützung des Vereinsanliegens.

Mitgliederstand gleichbleibend

Schriftführer Ing. Walter Burgstaller berichtete, daß praktisch monatliche Vorstandsversammlungen abgehalten wurden. Dabei wurden Unterstützungsanträge, die Gestaltung der Orgelzeitung, Planungen der verschiedenen Veranstaltungen sowie ein Informationsschreiben an die Beiräte bearbeitet. Der Mitgliederstand ist praktisch gleichbleibend. Kassier Ge-

org Burgstaller legte eine detaillierte Vereinsbuchhaltung vor, die laut Rechnungsprüfer Fritz Donninger inhaltlich und formal richtig sowie wirtschaftlich ist; der Kassier wurde einstimmig entlastet.

35.000 S vom Erntedankopfer

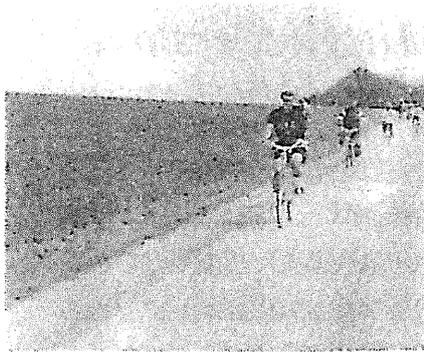
Pfarrer Schimmerl teilte unter dem Punkt „Allfälliges“ mit, 35.000 Schilling aus dem Erntedankopfer 1991 für die Orgel überwiesen zu haben. Es kam auch zur Sprache, daß der Diözesankunstrat von Orgelbauer Metzler noch Änderungen am äußeren Erscheinungsbild der Orgel gefordert hat.



Bei der Jausenstation in Großpiesenham tankten Radler und Wanderer neue Kraft.



Es war wirklich groß und klein unterwegs beim Wandertag.



Schönster Streckenabschnitt: Beim Geholz geht's bergab.

Danke schön!

...sagen wir allen, die zum Gelingen des Wandertags beigetragen haben: den Familien Schöberl sen. und jun., die ihr Anwesen für die Jausenstation zur Verfügung gestellt haben; dem Kirchenwirt Alfred Rachbauer; dem Kirchenchor für Speisenzubereitung und Ausschank; Martin Steinberger sen. und Reinhard Kraus für das Streckenmarkieren; der Ortsbauernschaft und Sepp Burgstaller für Marktstand und Brauereitische; den vielen Spendern für die Tombola.

KAFFEE KAFFEE KAFFEE



Die Prameter Hausfrauen stellten ihre Backkünste in den Dienst der guten Sache.

Heuer meinte es Petrus gut mit den Wanderern

Weitaus besser als im Vorjahr meinte es Petrus heuer beim 4. Familienwandertag des Vereines zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet: Obwohl es am Vorabend noch gar nicht danach ausgesehen hatte, herrschte am 14. Juni optimales Wanderwetter, schön und doch nicht zu heiß.

Die Wanderer und Radfahrer konnten sich zwischen drei Strecken entscheiden, die sich über das Gebiet von vier Gemeinden (Pramet, Pattigham, Schildorn, Eberschwang) erstreckten und doch eines ge-

meinsam hatten: Sie führten alle an der Jausenstation vorbei, die bei der Familie Schöberl in Großpiesenham eingerichtet war. Dort konnten sich die hungrigen und durstigen Seelen mit Leberkäse, schmackhaften belegten Broten, deftigen Pofesen und allerlei Getränken stärken.

Köstliches wartete auch bei Start und Ziel beim Kirchenwirt auf die Teilnehmer: Neben den bekannt süffigen „Rachbauern-Halben“ gab es Schweinsbratwürstl vom Grill sowie Kaffee und verschiedenste Kuchen, gebacken von Orgelvereins- und Kirchenchor-Mitgliedern sowie

zahlreichen anderen Spendern. Ein Faß Bier ging an die größte Gruppe, die auch diesmal wieder von der Feuerwehr Pramet gestellt wurde.

Riesentombola mit 550 Preisen

Sage und schreibe 550 (!) Preise gab es bei der großen Tombola zu gewinnen; die Lose fanden dementsprechend reißenden Absatz. Am Ende verblieb als Reinerlös des 4. Familienwandertags die stolze Summe von 32.500 Schilling — wieder ein Schritt auf dem Weg zu unserem Ziel, der Finanzierung unserer neuen Kirchenorgel.



Auch heuer wurde die „Riesen-Tombola“ ihrem Namen vollauf gerecht.

CAFE-BÄCKEREI
SCHNALLINGER
 4874 PRAMET 10, TEL. 07754/8454

Probieren Sie das...

**original
Steinofenbrot**

*authentisch
aus
Meisterhand*

Zubereitet aus: biologisch selbstgezüchtetem Roggensauerteig - ohne künstliche oder chemische Zusätze,
 ohne Konservierungsstoffe und Backmittel

Essspezialitäten - Torten für jeden Anlaß

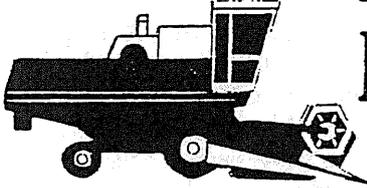
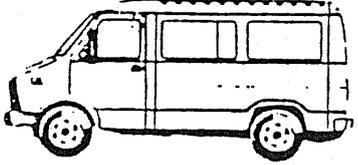
Sonntag ganztägig geöffnet

Linienfahrten - Kleinbusvermietung

BURGSTALLER

Pramet - Gutensham 11
 Telefon 07754/8485

Getreide-Ernte - Alternativen-Ernte - Kornmais-Ernte

IHR NAHVERSORGER

J. ZWEIMÜLLER

SPAR-KAUFHAUS - TABAK-TRAFIK
 LOTTO-TOTO

PRAMET - TELEFON 07754/8432

Restaurant

SEEKLAUSE

Fam. Karner
 A-4874 Pramet
 Tel. (07754) 8271

Internationale Küche · Grill-Fisch · Wildspezialitäten · Rohkost-Hausmannskost · Salatbuffet · Bauernjause/Most · Gastzimmer 60 Personen · Kaminstüberl 60 Personen · Terrasse 120 Personen.

Feierlicher Kunstgenuß für eine gute Sache

Die Prameter Marienkirche war am 8. Mai Schauplatz eines festlichen Mariensingens.

Theresia Flachs und Kons. Gust Eisl hatten sich Gedanken darüber gemacht, wie sie den Orgelverein Pramet wohl unterstützen könnten. Ein Mariensingen in der schönen Prameter Pfarrkirche wäre doch eine gute Sache, meinten sie.

Gesagt, getan: Sie organisierten verschiedene Gruppen, die sich unentgeltlich für diesen Singen zur Verfügung stellten. In einem Gespräch mit Arnold Plöchl vom ORF-Landesstudio Oberösterreich, Abteilung Volksmusik, wurde der Termin für eine Rundfunkaufnahme festgelegt. Am 8. Mai war es

soweit: Mit feierlichen Klängen des Prameter Bläserquintetts wurde das Mariensingen unter dem Leitthema „Maria, Jungfrau voller Ehr“ eröffnet.

Auch der ORF war in Pramet mit dabei

Der Ostermiethinger Viergesang, die Oberinnviertler Sängern, die Familie Ziermayr und der Kirchenchor Pramet vermittelten mit ihren schönen Stimmen die verschiedenartige Literatur des Marienliedes. Die Weber-Stubenmusi und die Brüder Nimmervoll auf ihrer „Steirischen“ überraschten die Zuhörer mit harmonischen Klängen und hörbarer Zusammengehörigkeit. Christiane Oberleitner auf der Harfe überzeugte mit ausdrucksvollem Spiel. Nicht zu

vergessen: Vielen Dank dem Sprecher, Bertl Göttl. Mit ausgewähltem „Gesprochenem“ brachte er uns Maria und liturgische Geschehnisse aus dem Monat Mai näher. Ein besonderes Danke schön dem ORF unter der Leitung von Arnold Plöchl für die Teilwiedergabe.

Der Abend klang gemütlich aus

Nach dem Kunstgenuß gab es im Pfarrheim für alle Beteiligten eine deftige Brotzeit, Bier, Kaffee und Kuchen. Man saß noch beisammen, sang miteinander Lieder und ließ den Abend gemütlich ausklingen. Den beiden Organisatoren, Theresia Flachs und Kons. Gust Eisl, sowie ihren Helfern sei herzlicher Dank gesagt.



Bau- und Möbeltischlerei
Stiegenbau, Balkone
Gaststätteneinrichtungen

4874 Pramet, Röd 3
(07754) 8172



Josef Rachbauer



Wirt z' Feitzing

Gasthof - Trafik

WECHSELSEITIGER BRANDSCHADEN-VERSICHERUNGSVEREIN EBERSCHWANG

Weit über tausend Mitglieder versichern ihr Hab und Gut beim „Eberschwanger Verein“, den es seit 1848 gibt. Wir versichern prämiengünstig Gebäude, Vieh, Inventar, Lagerbestände, Hausrat (Glas, Leitungsschäden, Einbruch, Diebstahl) und Sturmschäden. Wir bemühen uns um Ihr Vertrauen und laden Sie höflich ein, mit unseren Mitarbeitern Ihre Polizze nach ausreichenden Deckungssummen zu überprüfen. **Werden Sie unser Mitglied!**

Sie erreichen Obmann und Geschäftsführung über
Franz Xaver Gadermaier, 4906 Eberschwang, Putting 2, Telefon 07753/2777.

Orgelverein gewann Fußballturnier

Überraschungssieger

Daß der Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik fußballerisch allerhand auf dem Kasten hat, stellte er beim Pramer Vereinsturnier am 4. Juli nachdrücklich unter Beweis: Er wurde zum Angstgegner der übrigen Teams;

der Torhüter, Obmann Dr. Wolfgang Aigner, mußte sich nur zweimal geschlagen geben. Am Ende stand der Orgelverein mit 6 Punkten und einem Torverhältnis von 11:2 als Turniersieger fest, gefolgt vom Stammtisch Mayr,

von der Musikkapelle und vom Siedlerverein. Neben einem Pokal brachte dieser Sieg den „Orglern“ die Verpflichtung ein, das Vereinsturnier im nächsten Jahr als Veranstalter zu organisieren.

TRIOWALZER- und WEISENBLASEN

beim BADESEE PRAMET

Sonntag, 13. September

9 Uhr: Feldmesse

10 Uhr: Beginn des Wertungsspiels

Der Reinerlös dient der Finanzierung der neuen Kirchenorgel. Eine ausführliche Ankündigung finden Sie zeitgerecht in der RIEDER RUNDSCHAU.



AMT DER O.Ö. LANDESREGIERUNG

K - 15.251/15 - 1992/Ga/Ra

Bei Antwortschreiben Geschäftszeichen, Datum
und Gegenstand dieses Schreibens anführen

4010 Linz, am 6. Juli 1992
Spittelwiese 4 Tel. 2720 /5482

Pramet, Neuerrichtung einer
Orgel in der Barockkirche

An den

Verein zur Pflege der
Kirchen- und Orgelmusik Pramet
Herrn Obmann Dr. Wolfgang Aigner

4874 Pramt 40

Sehr geehrter Herr Obmann!

Die Kulturabteilung des Amtes der o.ö. Landesregierung bezieht sich auf Ihr Subventionsansuchen vom 26. Mai 1992 betreffend die Errichtung einer neuen Orgel in der Barockkirche und erlaubt sich mitzuteilen, daß dem Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet dafür eine Landesbeihilfe in Höhe von S 110.000,-- zur Verfügung gestellt wird.

Da das Budget der Jahre 1992/93 bereits vollkommen verplant, kann dieser Beitrag erst im Budgetvoranschlag 1994 berücksichtigt werden.

Diese Mitteilung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des OÖ. Landtages zum Budgetvoranschlag 1994.

Mit besten Grüßen zeichnet

für die o.ö. Landesregierung:
Im Auftrag

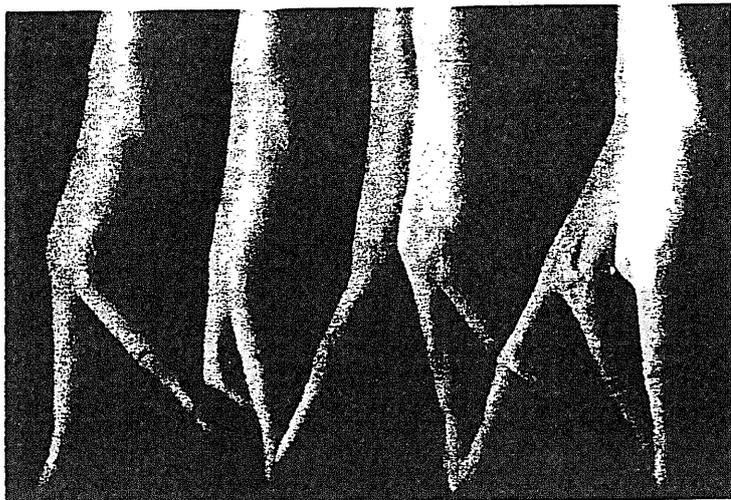
(Mag.  Mohr)

*

Dieser Brief hat beim Orgelverein natürlich große Freude ausgelöst, sichert er uns doch einen ansehnlichen Betrag als Unterstützung zur Finanzierung der neuen Orgel zu. Ohne Ihre Spenden, liebe Prameterinnen und Prameter, ist dieses Ziel freilich nicht zu erreichen. Viel wurde schon gegeben, und so bitten wir Sie: Bleiben wir nicht auf halbem Wege stehen! Unterstützen Sie uns bitte weiterhin! Wir werden heuer keine Hausbesuche machen, weil dies sehr zeitaufwendig ist (und weil die Aktion 1991 erst heuer abgeschlossen werden konnte). Deshalb ersuchen wir Sie, für Ihre Spende bzw. Ihren Mitgliedsbeitrag 1992 den beiliegenden Zahlschein zu benutzen.

Danke!

Wovon träumen Ihre Füße?



Endlich wieder gehen wie ein Mensch.

HARTJES

Der Bequemschuhmacher

A-4874 PRAMET 67, ÖSTERREICH
TELEFON 0 77 54 / 81 81-0
FAX 0 77 54 / 81 85



Was macht eine
P i a n i s t i n
in Oberösterreich,
wenn sie ins Leere
tastet?

Sie macht sich keine Sorgen. Seitdem sie bei der Oberösterreichischen mit der Musikinstrumentenversicherung vorgesorgt hat. Das ist Sicherheit auf oberösterreichisch. Fragen Sie Ihren Berater von der Oberösterreichischen oder rufen Sie 0732/7891-0. Dann erfahren Sie, was die Oberösterreichische für Sie tut, damit auch Sie sich keine Sorgen machen.



Oberösterreichische
Die Versicherung die hält.

IMPRESSUM

MEDIENINHABER:

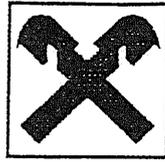
Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet

VERLAGSORT:

Pramet

HERSTELLUNG:

Eigenvervielfältigung



Raiffeisen Wertpapierfonds



In der derzeitigen internationalen Zins- und Währungssituation weisen wir auf eine Anlageform mit Hartwährungscharakter hin, die wesentlichen Wert auf Risikostreuung legt - den **Raiffeisen-Wertpapierfonds OÖ**.

Werte per 9. 7. 92:

Ausgabepreis: 1.018,--
Rücknahmepreis: 992,65

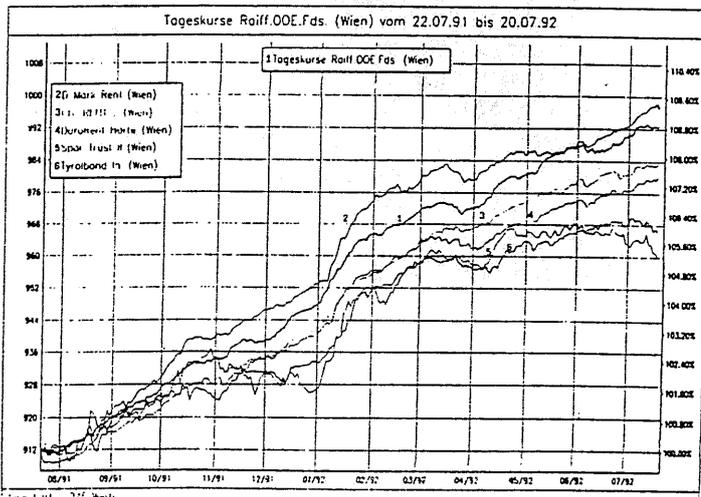
Neben der bisherigen positiven Entwicklung bietet der **WP-Fonds OÖ** zusätzliche Vorteile:

Die bisherige Wertentwicklung

Wertentwicklung*) vom 9.7.91-9.7.92 9,18 %
" seit 1.12.88(Fondsbeg.) 6,5 % p.a.

*) mit Berücksichtigung der Wiederveranlagung der Ausschüttungen

- > Optimale Risikostreuung auch mit geringem Kapitaleinsatz
- > Sicherheit durch Diversifikation in Hartwährungsanleihen
- > Geringer KESt-Anteil pro Anteil
- > Liquidität durch jederzeitige Verkaufsmöglichkeit
- > Einmalige Ausgabekosten von 2,5 % des Anteilwertes



100 Jahre
RAIFFEISENKASSE
PRAMET

Ihre Bank

100 Jahre
RAIFFEISENKASSE
PRAMET

Ihre Bank

100 Jahre
RAIFFEISENKASSE
PRAMET

Ihre Bank

100 Jahre
RAIFFEISENKASSE
PRAMET

Ihre Bank